

SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Landeshauptstadt Hannover
FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

In den

- Jugendhilfeausschuss
- Organisations- und Personalausschuss

Hannover, 09.11.2018

Haushaltsplan 2019/2020 - Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1297/2018

Teilhaushalt: 51 - Jugend und Familie
Produkt: 36201 Kinder- und Jugendarbeit
Pos. NEU / Queeres Jugendzentrum

Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung ab dem Haushaltsjahr 2019 vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	0	Euro	
wird um	25.000	Euro	
auf insgesamt	25.000	Euro	erhöht.

Teilhaushalt: 18 – Personal und Organisation
Produkt: 11114 – Zentrale Dienstleistungen
NEU Queeres Jugendzentrum

Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung ab dem Haushaltsjahr 2019 vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	0	Euro	
wird um	25.000	Euro	
auf insgesamt	25.000	Euro	erhöht.

Für die Einrichtung und den Betrieb eines queeren Jugendzentrums werden dem aus den Teilhaushalten 51 und 18 jeweils 25.000 Euro an zusätzlichen Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung führt ein entsprechendes Interessensbekundungs- und Vergabeverfahren durch.


Zu den Voraussetzungen für die Vergabe soll ein Konzept zählen, das darlegt, wie der Träger aus den oben genannten Mitteln ein queeres Jugendzentrum einrichten und betreiben wird. Zudem soll dargestellt werden, wie durch kollegiale Beratung, Themenveranstaltungen, das Ausbilden von Multiplikatoren oder ähnliche Sensibilisierungsmaßnahmen queere Themen niedrigschwellig noch weitergehend in den bestehenden Jugendeinrichtungen verankert werden können.


Begründung:

Die Einrichtung eines queeren Jugendzentrums in Hannover ist ein wichtiger Impuls für die Jugendarbeit in und mit der queeren Community. Sie ist jedoch ebenfalls ein wichtiger Schritt für die Gleichstellung und die gesellschaftliche Akzeptanz queerer Jugendlicher. Ein Queeres Jugendzentrum bietet jungen Menschen in der schwierigen Phase der Identitätsfindung zum einen Schutzraum und zugleich einen Ort, an dem sie sich austauschen können. Gerade für queere Jugendliche, die sich oft Diskriminierung, Mobbing und mangelnder gesellschaftlicher Toleranz in einem schwierigen Lebensabschnitt gegenübersehen, ist ein solcher geschützter Raum des Austausches von großer Bedeutung. Daher ist eine jeweils hälftige Finanzierung durch den Teilhaushalt 51 Jugend und den Teilhaushalt 18 Personal und Organisation herzustellen.

Damit darüber hinaus ein stärkerer Wissenstransfer zu LSBTIQ-Themen, die die Jugendlichen interessieren, auch zu bestehenden Jugendeinrichtungen stattfindet, soll in einem Konzept im Rahmen des Interessensbekundungsverfahrens dargelegt werden, wie der Träger dazu beitragen kann, für dieses Thema und Fragen zur Identitätsfindung in den bestehenden Jugendeinrichtungen zu sensibilisieren und für einen regelmäßigen fachlichen Austausch zu sorgen.


Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende


Dr. Freya Markowis
Fraktionsvorsitzende


W. Engelke
Patrick Döring
stv. Fraktionsvorsitzender